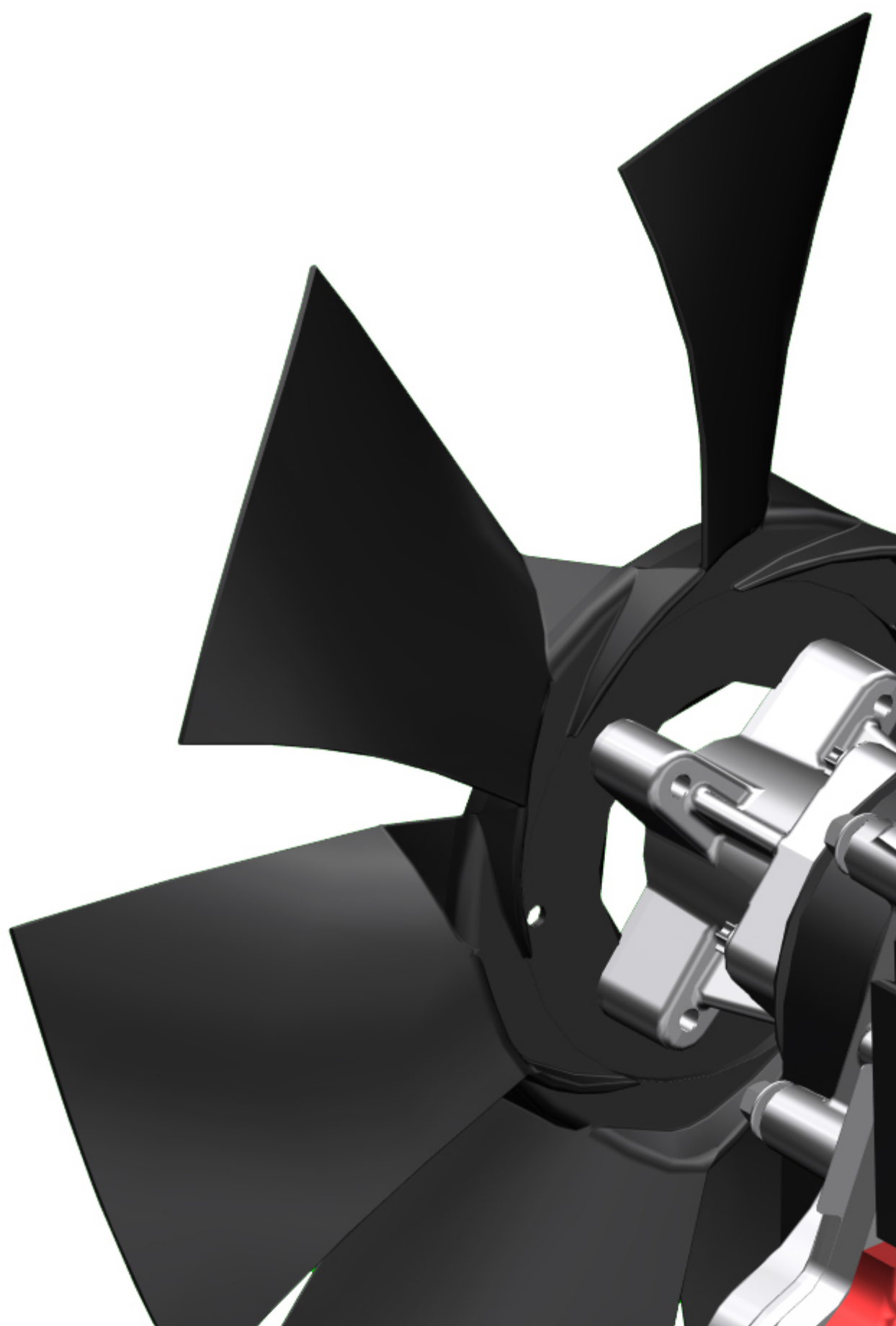


Deutz

Motoren für Diesel, Wasserstoff und Strom

Unter dem Motto Revolutionizing Power – High-Performance Advanced Drive Systems – präsentierte die Deutz AG auf der Bauma in München erstmals eine breite Palette innovativer Antriebssysteme für eine CO₂-freie Mobilität abseits der Straße.



Ein Hybridmotor ist eine mögliche Variante für den Antrieb der Zukunft.

Deutz setzt künftig auf eine Kombination aus Diesel-, Gas-, Wasserstoff-, Hybrid- und Elektroantrieben, die sich dank eines modularen Produkt-Baukasten-Systems individuell zusammenstellen lassen. Damit will der Motorenhersteller schnell und flexibel auf technologische Entwicklungen und veränderte Marktbedingungen reagieren sowie CO₂-Emissionen, Kraftstoffverbrauch und Gesamtkosten senken.

Michael Wellenzohn, Mitglied des Vorstands für den Bereich Vertrieb, Service und Marketing erklärte auf der Baumaschinemesse Bauma in München: „Im ersten Schritt definieren wir gemeinsam mit unseren Kunden die Rahmenbedingungen, wie Leistungsanforderung, Lastprofil und Emissionsverhalten der Maschine. Anschließend konfigurieren wir individuell das optimale Antriebssystem. Das Resultat kann dabei vom Verbrennungsmotor mit verschiedenen Kraftstoffen über den Hybrid bis zum E- Antrieb gehen.“

Neben elektrifizierten Lösungen fallen unter die innovativen Antriebskonzepte von Deutz auch weiterentwickelte Verbrennungsmotoren, die mit alternativen Kraftstoffen wie Wasserstoff nachhaltige Energiequellen nutzen und CO₂-frei angetrieben werden können. Wasserstoff oder auch sogenannte E-Fuels auf Basis regenerativen Stroms ermöglichen dies aufgrund eines geschlossenen CO₂-Kreislaufs in der Produktion. Deutz sieht hier großes Potenzial und stellte auf der Bauma seinen TCD 7.8 Motor in einer neuen Wasserstoff-Variante vor. Den ersten Prototypenmotor auf Basis moderner Wasserstofftechnologie entwickelte Deutz in einer Forschungspartnerschaft mit dem Münchner Start-up Keyou.

Mit den neuen Verbrennungsmotoren TCD 5.2 und G 2.2 erweitert Deutz das Diesel-Portfolio um einen starken Reihen-Vierzylinder, der als erster Reihenmotor des Herstellers dank seines SCR-Systems die Abgasnorm EU Stufe V auch ohne Abgasrückführung erfüllt.